

Teraport: Neues Release 3.3 des DMU-Toolkit und Erwerb der Software von Bytes + Lights

München, 30.01.2009 – Die Teraport GmbH hat mit seinem neuen Release 3.3 des DMU-Toolkit zahlreiche Module weiterentwickelt, wovon die Kunden direkt profitieren.

Der **Geometrieprüfungsprozess**, im Besonderen die Nachbarschaftssuche, ist komplett überarbeitet worden. Durch sogenannte „lokale Spacemaps“ kann die Ermittlung der Nachbarschaftsbeziehungen in einem digitalen Produkt mit mehreren tausend Bauteilen im Bereich von Sekunden bis Minuten durchgeführt werden. Ebenso wurde die Genauigkeit der Nachbarschaftssuche optimiert, dadurch können bis um den Faktor 3 verbesserte Ergebnisse erzielt werden. Dies wirkt sich auch direkt auf die Geometrieprüfung aus und verkürzt deutlich die Berechnungszeiten von DMU.Check.

Abgerundet wird die Weiterentwicklung durch ein neues Regelwerk (beliebig komplexe Berechnungsregeln, die auf beliebige Metadaten angewendet werden können) und der neuen Java-API (Application Programming Interface) z.B. zur direkten und einfachen Integration in PDM-Systeme. Damit kann noch flexibler auf die Kundenanforderungen eingegangen werden.

DMU.Hardcopy liefert mehr Bilder in kürzerer Zeit und höherer Qualität

Im Bildgenerator DMU.Hardcopy, aus dem Teraport DMU-Toolkit, wurde die verarbeitbare Datenmenge weiter erhöht. Zudem können nun, durch Auswahl mehrerer Viewpoints, mehrere Bilder gleichzeitig erzeugt werden. Für die weitere Steigerung der Bildqualität wurde das Rendern der Bilder mit Anti-Aliasing implementiert.

Teraport erwirbt Softwarerechte der Bytes + Lights GmbH

Durch den Erwerb aller Nutzungs- und Verwertungsrechte an der 3D Visualisierungssoftware von Bytes + Lights hat Teraport sein Lösungsportfolio zielgerichtet erweitert und ergänzt. Mit dieser Software werden CAD-Daten für Marketing-, Aftersalesanforderungen sowie der technischen Dokumentation aufbereitet. Durch die Einstellung des Chefentwicklers Frank Firsching stellen wir einerseits die nachhaltige Weiterentwicklung der individuellen Kundenanforderung und -anwendung eines führenden Automobilherstellers exklusiv sicher. Andererseits wird eine effiziente Integration in das Teraport DMU-Toolkit erreicht und ergänzt dieses um ein technologisch anspruchsvolles Tool für die Visualisierung von 3D-Daten zur technischen Dokumentation.

Pressekontakt:

Teraport GmbH

Ulf Böhrnsen

Marketing

Aschauer Str. 32a

81549 München

Tel.: +49 (0)89 651086-727

Fax: +49 (0)89 651086-701

ulf.boehrsen@teraport.de

www.teraport.de

Über Teraport

Die Münchner Engineering-Experten der Teraport GmbH sind spezialisiert auf digitalen Prototypenbau und stehen für ganzheitliche Lösungen im Simulations-Umfeld (Digital-Mockup). Als Marktführer in diesem hochtechnologisierten Bereich ist die Teraport heute präferierter Partner für die großen Automobilhersteller und deren Zulieferer. Die Software- und Dienstleistungslösungen konzentrieren sich auf die Qualitätssicherung und -steigerung von Produkten mit klarem Fokus auf den Kundennutzen. Die angebotenen Leistungen basieren auf dem Teraport DMU-Toolkit, welches gemeinsam mit namhaften Kunden für Simulationen an digitalen Prototypen entwickelt wurde. Das Teraport ClusterPortal als Lösung für High Performance Computing (HPC) und die Beratungs- sowie Serviceangebote runden das ganzheitliche Leistungsportfolio in der digitalen Produktentwicklung ab. Zu den Kunden der Teraport zählen unter anderem die BMW Group, Bosch, Daimler, Freudenberg, MTU, VW und ZF. Die Teraport GmbH ist ein Unternehmen der caatoosee-Gruppe und hat neben der Geschäftseinheit Engineering einen weiteren Bereich für das IT-Outsourcing im Mittelstand.

(www.teraport-engineering.de)